



Bild Manfred Zech

29 neue Übungsleiter bei der Ausbildung Aichach/Friedberg

Sie haben große Anstrengungen auf sich genommen. 125 Lehreinheiten haben sie absolviert, und am Ende sowohl die theoretische Prüfung als auch die Lehrprobe bestanden. 29 Frauen und Männer zwischen 16 und 55 Jahren sind jetzt frisch gebackene Übungsleiter C für Kinder und Jugendliche.

Bewegung tut Not und dafür braucht es ausgebildete Übungsleiter, die vor allem den Nachwuchs qualifiziert anleiten. Ab sofort hat der Landkreis 18 davon mehr, allein der TSV Friedberg schickte neun Leute zur Ausbildung. Die anderen Absolventen kamen aus der näheren Umgebung. Barbara Zech, die Kreisjugendleiterin der Bayerischen Sportjugend, die diese Übungsleiterausbildung in Friedberg angestoßen hatte, lobte die Teilnehmer für ihr außerordentliches Engagement. Keiner hätte auch nur eine Stunde gefehlt. Einige von ihnen seien sogar am Samstag auf den Lehrgang gekommen, dann in die Nachtschicht gegangen und Sonntag früh wieder angetreten. Trotz Freistellungsverpflichtung hätten sie sich nicht getraut, diese auch in Anspruch zu nehmen. Zech appellierte an die Politik, bei den Arbeitgebern ein entsprechendes Bewusstsein zu schaffen.

Als plötzlich die Sporthalle anderweitig belegt war oder andere Widrigkeiten aufgetaucht waren, hätte es immer eine Lösung gegeben: „Übungsleiter sind ja flexibel...“. Bestanden haben alle. Die volle Punktzahl von 60 erreichte Agnes Hartl vom LC Aichach, 59,5 Punkte schafften Steffi Kirschey aus Augsburg und Peter Kronester aus Adelzhausen.

Zum Gratulieren waren auch Friedbergs 3. Bürgermeisterin Martha Reißner und BLSV-Kreisvorsitzende Brigitte Laske gekommen, die beide selbst langjährige Übungsleiterinnen sind. „Es gibt genügend Arbeit für euch“, sagte Laske. In den Vereinen im Landkreis seien 15000 Kinder und 3000 Jugendliche aktiv. Auch Landrat Dr. Klaus Metzger beglückwünschte die engagierten Sportler und bedankte sich bei allen Sportlern, Referenten und Lehrgangsleiter Manfred Zech.

Nun heißt es dranbleiben. Der Übungsleiterschein gilt vier Jahre. Spätestens dann ist eine Fortbildung zur Verlängerung zu absolvieren.

Text Brigitte Glas